



## **Merkblatt über Hepatitis D**

Stand: Juli 2018

Die Hepatitis D ist eine Infektionskrankheit, die ausschließlich bei Menschen mit bereits vorliegender Hepatitis-B-Infektion vorkommt.

Da das Hepatitis-D-Virus als defektes RNA-Virus auf die Helferfunktion des Hepatitis-B-Virus angewiesen ist und nur in Gegenwart von Hepatitis-B-Viren infektiös und vermehrungsfähig ist, kann die Infektion nur bei Hbs-Antigen-positiven Personen ablaufen und führt meist zu schweren chronischen Verläufen.

### **Inkubationszeit**

Die Zeit zwischen Ansteckung und Ausbruch der Erkrankung kann zwischen 3 Wochen und 4 Monaten liegen.

### **Krankheitsbild**

Bei einer Hepatitis D treten die gleichen, zunächst wenig charakteristischen grippalen Symptome wie bei einer Hepatitis B auf. Dazu gehören leichtes Fieber, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Gelenk- und Muskelschmerzen. Hinzu kommen weitere Symptome wie Durchfall, Appetitlosigkeit, Übelkeit und Schmerzen im rechten Oberbauch, die auf eine vergrößerte Leber zurückzuführen sind.

Auch Milz und Lymphknoten können bei einer Infektion mit dem Hepatitis-D-Virus vergrößert sein. Im Anschluss färbt sich der Urin dunkel und es kommt zu einer Entfärbung des Stuhls.

Bei einer sog. Koinfektion, d. h. gleichzeitigen (simultanen) Infektion von Hepatitis D und Hepatitis B, entspricht der weitere Erkrankungsverlauf im Allgemeinen dem einer Hepatitis-B-Infektion.

Bei einer sog. Superinfektion, d. h. Infektion eines chronisch an Hepatitis B Kranken mit Hepatitis D, entwickeln sich meist schwere Krankheitsverläufe, die in 70 - 90 Prozent der Fälle chronisch werden.

Über die Art und Dauer der Behandlung entscheidet der Arzt.

Leider kommt es nach Therapieende oft wieder zum Anstieg der Hepatitis-D-Virusmenge. Seit 2013 ist bekannt, dass solche Rückfälle des Hepatitis D -Virus auch noch mehrere Jahre später auftreten können. Daher ist auch nach einer erfolgreichen Therapie eine langfristige Beobachtung wichtig.

### **Infektionsquellen und -wege**

Hepatitis D wird genauso übertragen wie Hepatitis B:

- durch Geschlechtsverkehr
- über Blutweg (Blutkontakt, -konserven, Spritzen, Tätowier- oder Akupunkturnadeln )

### **Vorbeugende Maßnahmen**

- Vermeidung von Blutkontakten! - Einmalhandschuhe beim Umgang mit Blut
- Kondomgebrauch bei wechselnden Sexualpartnern
- Einmalspritzen und -kanülen in allen medizinischen Bereichen
- Entsorgung benutzter Kanülen in bruch- und durchstichsicheren Behältern
- kein gemeinsames Benutzen von Kanülen und Spritzen bei Drogenabhängigen

Wer erfolgreich gegen Hepatitis B geimpft ist, kann auch keine Hepatitis D bekommen.

### **Maßnahmen für Erkrankte und Kontaktpersonen**

- Hepatitis-B- und -D-Erkrankte sollen sich stets so verhalten, dass andere Personen nicht gefährdet werden.
- Bei jeder ärztlichen/zahnärztlichen Behandlung ist der Arzt/Zahnarzt zu informieren.
- Das Übertragungsrisiko innerhalb der Familie oder des Freundeskreises kann bei Einhaltung allgemein üblicher häuslicher Hygiene als gering eingeschätzt werden.
- Das gemeinsame Benutzen von z.B. Nagelscheren, Zahnbürsten oder Rasierapparaten sollte unterbleiben.
- Unbedingt ist das Eindringen von Blut einer infizierten Person in die Blutbahn oder das Gewebe einer anderen Person zu vermeiden.
- Familienangehörige und Lebenspartner der positiven Personen sollten unbedingt untersucht und gegen Hepatitis B geimpft werden/sein und der Impferfolg sollte überprüft werden.
- Hepatitis-B- und -D-Virusträger sind von Blut- und Organspenden ausgeschlossen.
- Hepatitis-B- und -D-Virusträger dürfen Gemeinschaftseinrichtungen besuchen bzw. ihrer Tätigkeit in diesen nachgehen, sobald es ihr Allgemeinbefinden gestattet. Bei infizierten Kindern mit ungewöhnlich aggressivem Verhalten, mit Blutungen oder Hautdefekten muss eine individuelle Entscheidung durch das Gesundheitsamt getroffen werden.
- Berufstätige, die Tätigkeiten mit Verletzungsgefahr ausüben, sollten durch Tragen von Handschuhen einer Übertragung vorbeugen.

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie uns an:

06074 8180 637-61, -62 und -65

Fachdienst Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum

Gesundheitsaufsicht

Gottlieb-Daimler-Straße 10

63128 Dietzenbach